

Einbauanleitung für Tieferlegungskits

TRW

! Warnung:

Zwecks optimaler Ergebnisse und Sicherheit empfiehlt TRW sämtliche Arbeiten nur durch einen entsprechend geschulten und ausgebildeten Mechaniker ausführen zu lassen. Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.

Anmerkung:

Diese Anleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht spezifisch für einen bestimmten Fahrzeugtyp. Für detaillierte Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem technischen Handbuch des Fahrzeugherstellers.

Arbeitsvorbereitung:

Verwenden Sie für den Einbau nur geeignetes Werkzeug. Versichern Sie sich, daß das Motorrad sicher aufgebockt wird, damit das Hinterrad frei drehbar ist. Zur Entlastung der Federbeinlenkung muss entweder die Schwinge, oder das Hinterrad leicht unterstützt werden. Klemmen Sie vor Beginn der Schweissarbeiten die Batterie ab.

Umbau am Heck:

Bei entlastetem Heck die Zugstrebenbolzen lösen, die Original Streben zwischen Schwinge und Federbeinlenkhebel entfernen und gegen den gelieferten Tieferlegungssatz austauschen.

Umbau an der Gabel:

Die Federvorspannung ganz zurück drehen, Standrohre so weit nach oben durchschieben, wie nötig (max. 30mm). Wenn die Gabel aufgrund der zurückgenommenen Federvorspannung zum Durchschlagen neigt, sollte das Niveau des Gabelöls erhöht werden.

Umbau am Ständer:

Bei fast allen Modellen muss der Seitenständer verkürzt werden. Kürzen Sie den Seitenständer direkt über dem Ständerfuß. Die Enden sollten angefast und verschweisst werden. Das Heften der Schweissung am Ständer in eingebautem Zustand erleichtert die Ermittlung der korrekten Position des Ständerfusses. Eventuell ist es auch nötig, den Hauptständer komplett zu demontieren.

! Achtung:

Vor dem Festziehen der Schrauben das Hinterrad belasten, da je nach Modell zwischen be- und entlastetem Hinterrad ein Höhenunterschied bis zu 15 mm zu Stande kommen kann. Muttern der Zugstrebenbolzen gemäß Fahrzeugherstellereangaben fest ziehen und mit einem Sicherungsmittel sichern. Selbstsichernde Muttern sind auszutauschen (gehören nicht zum Lieferumfang). Auf ausreichende Freigängigkeit der Bremsschläuche bei ganz eingeschlagenem Lenker ist zu achten!

Federn Sie das Fahrzeug mehrmals durch. Sollte das Fahrzeug bei hoher Beladung aufgrund des reduzierten Federweges zum Durchschlagen neigen, könnten härtere Stossdämpferfedern Abhilfe schaffen. So vermeiden Sie eine zu hohe Belastung der Federbeinmechanik.

Fahrzeugspezifische Ergänzungen:

CB 600 Hornet (MCTL101):

Den Stossdämpfer ausbauen. Die serienmäßige untere Gabelaufnahme demontieren, oder mit einem Federnspanner den Federteller entlasten. Die Distanzscheibe über die Kolbenstange schieben. Die Gabelaufnahme des Tieferlegungskits so montieren, dass die Kolbenstange nach dem Festziehen der Kontermutter bündig mit der Unterseite der Gabelaufnahme abschließt.

XL 1000 Varadero (MCTL102):

Zunächst die Kunststoffabdeckung entfernen. Den Bremsschlauchverteiler an der unteren Gabelbrücke nach oben versetzen. Dazu muss das Halblech leicht nach hinten gebogen werden. Um eine Kollision mit der Gabelbrücke zu vermeiden, sollte der Kotflügel bis auf die Höhe der Tauchrohre gekürzt werden.

XJ 900 Diversion (MCTL111):

Biegen Sie den Drahtbügel zur Bremsleitungsführung an der Bremsankerstrebe im oberen Bereich um 90 Grad nach hinten. Nicht serienmäßige Hinterradabdeckungen müssen auf ihre Freigängigkeit hin untersucht werden und sind gegebenenfalls auszutauschen.

TRW Kfz Ausrüstung GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 7
56566 Neuwied
Tel. 02631-912-0
Fax. 02631-912-480

Dokument-Nr.: **MCTL302100**

